

## Mixedmeisterschaft 2018

Am 15. und 16. September fanden die diesjährigen Mixedmeisterschaften unseres Clubs statt, wie immer in diesem Jahr bei bestem Wetter. Mit 12 gemeldeten Paaren kam ein ordentliches Feld zusammen. Erfreulich aus meiner Sicht als Sportwart, es meldeten sich vier Mitglieder an, die zuvor noch nie bzw. bislang erst einmal beim Schleifchenturnier mitspielten. Das fand ich sehr mutig und auf Nachfrage bei den betreffenden Personen auch völlig richtig, denn „es geht doch hauptsächlich um den Spaß und darum am Vereinsleben teilzunehmen.“

Den Spaß hatten alle, ob früh ausgeschieden oder beim Finale noch dabei. Jede Paarung hatte mindestens 2 Matches, da mit Trostrunde gespielt wurde. Für mich gab es ein Highlight bei unserem Erstrundenspiel gegen Frank Reber und Gabi Schulze-Winkmann: Gabi reißt die Bespannung, ich reiche ihr einen Schläger aus meinem Fundus. Nach dem Seitenwechsel schlägt sie auf, der Ballwechsel endet mit einem Punkt für Fabian und mich. Gabi stellt dann beiläufig fest, dass sie, ohne es gleich gemerkt zu haben, den Ballwechsel mit dem kaputten Schläger gespielt hat.

Habe ich so auch noch nicht erlebt.



Am Samstag wurde dann in Haupt- und Trostrunde bis zum Halbfinale durchgespielt, so dass am Sonntag nur noch die Finals stattfanden. Um möglichst viele Zuschauer an den Ort des Geschehens zu locken, kam unser Präsi Fabian auf die Idee am Sonntag auf Vereinskosten Fingerfood und Sekt für alle anzubieten.

Benny legt sich ins Zeug und zauberte drei Platten mit verschiedenen italienischen Häppchen allererster Sahne auf



die Theke, die hier noch einmal präsentiert werden. Das zeigte



Wirkung, denn nun war die Terrasse mit vielen Schaulustigen gefüllt und gab so für die Finalteilnehmer ein würdiger Rahmen.

Auch zur Siegerehrung blieben noch viele und konnten so die Übergabe vom obliga-



torischen Gutscheins für zwei Personen und jeweils zwei Übernachtungen plus Halbpension im Vitalhotel am Wolfgangsee und von vielen anderen attraktiven Preisen miterleben.

Im Trostrundenfinale standen sich Daniela Vogt mit ihrem Partner Rene Mooren, im



Bild links, zwei die noch nie zuvor ein Tennisturnier mitgespielt haben, und unser frisch vermähltes Paar Andi und Becki gegenüber. Die Erfahrung vieler Jahre Tennis führte dann zu einem ungefährdeten Sieg von Andi und Becki (6:0, 6:0).

In der Hauptrunde gab es die Halbfinals Karen und Lars Ehrenborg gegen Carmen Groß und Fabian Rohde. 7:5, 6:2 ging es aus. Im zweiten Halbfinale spielten Steffi von Hein und Sven Gewalt gegen Monika Weiser und Jan Herbach. Hier gewannen deutlich und wie von einem anderen Stern spielend Moni und Jan (6:1, 6:0).

Das Finale spielten somit Karen und Lars gegen Moni und Jan. Es war ein hochklassiges Match mit riesen Ballwechseln und tollen Punkten auf beiden Seiten. Den ersten Satz gewannen Moni und Jan noch unbekümmert aufspielend, denn der



Erwartungsdruck lag eher bei Lars und Karen, die ja Titelverteidiger waren. Aber im 2. und 3. Satz setzte sich die routiniertere Paarung dann doch überzeugend durch: (4:6,



6:1, 6:2). Herzlichen Glückwunsch Karen und Lars!

Es war wieder ein tolles Wochenende auf unserer wunderschönen Anlage. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Zuschauer.

Carmen Groß